

Bitte um Verbreitungshilfe der Petition „Arbeitserlaubnis für Flüchtlinge bis zum Abschluss ihres Asylverfahrens“

Sehr geehrte Helfer,

im Dezember 2016 erließ die bayrische Staatsregierung die Weisung geflüchteten Menschen aus Afghanistan, Pakistan und Nigeria ihre Arbeitserlaubnis zu versagen, obwohl sie teils schon in einem festen Arbeitsverhältnis standen.

Diese Regierungsentscheidung hat auf die Wirtschaft, die Staatskassen, die Bürger und die Asylbewerber verheerende Folgen:

- bayrische Unternehmen verlieren bereits eingearbeitete Arbeitnehmer
- Bundeshaushalt wird durch mehr Sozialhilfeausgaben belastet, statt durch Steuereinnahmen entlastet
- Rentenkasse wird nicht weiter durch Asylbewerber aufgebessert
- Nichtstun und finanzielle Not fördern Kriminalität
- Asylbewerber werden durch Untätigkeit verdammt
- Beschäftigungsverbot erschwert Integration der Asylbewerber
- Kaufkraft der Asylbewerber sinkt durch deren fehlende Löhne

Hiermit bitten wir Sie sich online in unsere Unterschriftenliste (Link und QR-code siehe unten) einzutragen und/oder mit uns Kontakt aufzunehmen, um uns aktiv beim Sammeln der Unterschriften zu unterstützen.

<https://www.openpetition.de/petition/online/arbeitserlaubnis-fuer-fluechtlinge-aller-herkunftsstaaten-bis-zum-abschluss-ihres-asylverfahrens>



Daten zur Kontaktaufnahme (zum Veröffentlichen):

Mitglieder des Helferkreises Langenbach

E-Mail: Petition_Arbeitserlaubnis@web.de

